

Sonnabends von 6 bis 7 Uhr: Männerriege I; Montags und Donnerstags von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Männerriege II. — Beiträge: zum Eintritt 50 Pfg., monatlich 50 Pfg., für Mitglieder der freiwilligen Turnerfeuerwehr 25 Pfg., für Zöglinge 25 Pfg. — Unbemittelten Lehrlingen wird unter Verwendung der Meister und Eltern unentgeltliche Theilnahme an den Turnstunden gewährt. Die im Lehrverhältniß stehenden Söhne der Vereinsmitglieder können unentgeltlich am Turnunterricht theilnehmen. — Alle Anmeldungen beim Turnlehrer in der Turnhalle. — Vorsitzender: Schneidermeister Moriz Braun.

Verein Gabelsberger.

Zweck des Vereins ist die Verbreitung der Gabelsberger'schen Stenographie und die Fortbildung seiner Mitglieder in derselben. — Mitglieder des Vereins können unbescholtene männliche Personen in nicht mehr schulpflichtigem Alter werden. — Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt. Unterrichtskurse beginnen im Herbst. Die monatliche Steuer beträgt 25 Pfg. — Regelmäßige Versammlungen: Montags. Unterricht: Donnerstags Abends 8 Uhr im Vereinslokal Brauhof. Vorstand: Realgymnasial-Oberlehrer Götz, geprüfter Lehrer der Stenographie, Bahnhofstraße 2, II.

Dem Verein stehen zur Gewährung von Prämien für gute Leistungen die Zinsen einer Stiftung zur Verfügung.

(Siehe auch „Gabelsberger Stenographen-Verein“ und Stenographen-Verein [Xaver Gabelsberger]).

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig (Kreisverein Freiberg).

Gegründet 1881.

311 Kreisvereine und 245 Verwaltungen und Zahlstellen.

Vertrauensmann: Ernst Christoph in Friedeburg, Hainichenerstraße 26, I.

Aufnahmen bis 30. Juni 1894: 59221 Mitglieder und 2530 Lehrlinge.

Verbandsvermögen 85 997 Mark 33 Pfg.

Für 3 Mark Jahresbeitrag: Kostenfreie Stellenvermittlung — Unterstützung bei Stellenlosigkeit — Rechtsschutz.

Eigene Kranken- und Begräbniskasse (die größte und leistungsfähigste kaufmännische Hilfskasse in Deutschland) mit einem Vermögen von 257 430 Mark 55 Pfg.,

Wittwen- und Waisenkasse mit einem Vermögen von 190 344 „ 74 „

Alters- und Invaliditätskasse mit einem Vermögen von 108 584 „ 63 „

Jedem Interessenten stehen Statutenauszüge und Aufnahmeformulare durch obengenannten Vertrauensmann kostenfrei zu Diensten.

Verein für Handlungs-Commis von 1858 zu Hamburg (Bezirk Freiberg).

Vorstand: Georg Schippan. Hauptzweck des Vereins ist kostenfreie Stellen-Vermittlung. Besitzt eine Pensions-Kasse mit einem Gesamtvermögen von über 2250000 Mark und als Zweck Invaliden-, Wittwen-, Alters- und Waisenversorgung. Die Mitgliederzahl des Vereins ist 45000. Ferner hat der Verein eine Kranken- und Begräbnis-Kasse (e. H.) mit einer Mitgliederzahl von 4300. Seit dem Bestehen 1885 hat die Kasse über 400000 Mark Kranken- und Begräbnisgeld ausgezahlt. Der Verein ist über die ganze Erde verbreitet und hat 210 Bezirke, von denen sich 60 im Ausland befinden.

Verein gegen Hausbettelei.

Der Verein gegen Hausbettelei ist im Monat April 1880 begründet worden. Derselbe unterstützt die hier durchreisenden mit Legitimation versehenen Handwerksburschen durch Naturalverpflegung in den von den Innungen kontrolirten Herbergen. Außerdem gewährt der Verein verschämten Ortsarmen Hilfe und Unterstützung. Dagegen haben sich die Mitglieder anheischig gemacht, keinem Bettler Gaben zu verabreichen. Mitglied kann jeder Einwohner in Freiberg, sei es Mann oder Frau, werden; dasselbe hat einen Beitrag von mindestens 3 Mark pro Jahr zu zahlen. Vorsitzender: Stadtrath Breitsfeld.